



Auch in Gefangenschaft müssen Landschildkröten Winterschlaf halten. Der Winterschlaf ist Voraussetzung für eine artgerechte Haltung, ein gleichmäßiges Panzerwachstum und eine erfolgreiche Nachzucht. Außerdem hilft er Krankheiten vorzubeugen.

Warum müssen Landschildkröten Winterschlaf halten?

- Ohne Winterschlaf ist eine artgerechte Haltung nicht möglich.
- Der Winterschlaf ist Voraussetzung für ein gleichmäßiges Panzerwachstum. Deshalb sollten gerade auch Jungtiere Winterschlaf halten.
- Winterschlaf ist eine Möglichkeit, um Krankheiten wie Rachitis und Legenot vorzubeugen.
- Nur durch den Winterschlaf wird eine Nachzucht ermöglicht.

Worauf muss vor der Einwinterung unbedingt geachtet werden?

- Es dürfen nur absolut gesunde und nicht trüchtige Tiere eingewintert werden, also rechtzeitig von ihrem Tierarzt untersuchen lassen.
- Spätestens 6 Wochen vor der Einwinterung sollte die letzte Wurmkur durchgeführt werden.
- Bei Terrarienhaltung wird vor der Einwinterung über Wochen die Temperatur gesenkt und die Beleuchtungsperioden verkürzt.
- 1-2 mal pro Woche sollte das Tier für 20 Minuten in 25°C warmen 5 cm tiefem Wasser gebadet werden, um den Darm zu entleeren.
- Eine Woche vor der Einwinterung bekommt die Schildkröte kein Futter mehr.
- Vor der Einwinterung muss das genaue Gewicht der Schildkröte notiert werden.
- Der optimale Zeitpunkt für die Einwinterung ist, wenn das Tier von selbst schläfrig wird und sich zurückzieht.

Welche Bedingungen müssen für eine Überwinterung geschaffen werden?

- Schildkröten sollten nicht im Freiland überwintern, da hier Gefahr durch Ratten und Frostschäden besteht.
- Kühle Kellerräume und Speicher eignen sich als Aufenthaltsort, sofern eine Temperatur zwischen 4-8°C eingehalten werden kann.
- Sollten diese nicht vorhanden sein, ist der Kühlschrank ein gut zu kontrollierender Überwinterungsort.
- Der ideale Ort für eine Überwinterung ist eine Kiste in der sich die Schildkröte etwas bewegen und bequem umdrehen kann. (Seitenlänge = dreifache Panzerlänge)
- An Orten, die für Ratten und Mäuse zugänglich sind muss die Kiste durch einen Deckel mit Löchern verschlossen sein. Dieser muss so angebracht sein, dass sich die Schildkröte beim Bewegen nicht einklemmen kann.



- Als Füllmaterial bieten sich Gartenerde, unbehandelter Rindenmulch, Moos, Laubblätter oder Schaumstoff-Flocken in mindestens doppelter Panzerhöhe an.

Worauf ist während der Überwinterung zu achten?

- Die Überwinterung sollte mindestens 8 Wochen dauern, dabei muss eine Temperatur von 4-8°C unbedingt eingehalten werden. (wöchentliche Kontrolle!)
- Während der Überwinterung sollte die Umgebung des Tieres leicht feucht aber nicht nass gehalten werden. Dazu kann das Füllmaterial einige Male etwas besprüht werden.
- Einmal pro Monat soll das Tier gewogen und das Gewicht mit dem Gewicht vor der Einwinterung verglichen werden. Sinkt das Gewicht um mehr als 10% müssen Sie unbedingt Ihren Tierarzt konsultieren.
- Überwintert die Schildkröte im Kühlschrank sollte einmal pro Woche zur Belüftung die Kühlschranktür kurz geöffnet werden.

Was ist bei der Auswinterung einer Schildkröte wichtig?

- Die Schildkröte sollte spätestens ausgewintert werden, wenn sie von selbst aufwacht und unruhig wird. Ansonsten ist das Frühjahr bei warmen Temperaturen der ideale Zeitpunkt.
- Für die Übergangszeit muss die Schildkröte eventuell im Terrarium gehalten werden.
- Warme Bäder 1-2 mal in der Woche bei 25°C für 20 Minuten helfen, die Verdauung und den Wärmehaushalt wieder in Schwung zu bringen.